

Gemeinderatsdrucksache Nr. 26/2021

Beratungsfolge	Datum		
Bauausschuss	09.03.2021	Beschlussfassung	öffentlich

**Sanierungsarbeiten Echazbad;
Erneuerung der Gebäudeleittechnik**
Ermächtigung zur Ausschreibung und Vergabe

Beschlussvorschlag:

1. Der Erneuerung der Regelungstechnik (Gebäudeleittechnik) im Echazbad wird zugestimmt. Die Baukosten betragen rd. 90.000 €
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderliche Ausschreibung vorzunehmen und an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Fink
stellv. Bürgermeister

Finanzierungsübersicht:

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushaltsplan: Ja
 Nein

Bemerkungen: Kostenrahmen / Kostenschätzung / Kostenberechnung etc.

GESAMTKOSTEN der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)
90.000 €		

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan unter

der Investitionsnummer	I-4240-015
der Kostenstelle/Kostenträger/ Sachkonto	
bzw. im Budget	

mit einem Ansatz von 90.000 Euro im Finanzhaushalt veranschlagt.

Ausreichende Mittel sind vorhanden
 nicht vorhanden (ÜPL / APL)

Finanzierung Über-/außerplanmäßige Ausgaben: Mehrkosten Sanierung Spielfeld FSG

Betrag	Deckung über KST/KTR/SK	<input type="checkbox"/> Mehreinnah. <input type="checkbox"/> Wenigerausg.	Erläuterungen
€		€	

Kalkulatorische Kosten:

Die dargestellte Maßnahme hat unter Berücksichtigung der nachfolgenden Annahmen Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt:

Angenommene Nutzungsdauer (ND): 15 Jahre -> jährl. AfA-Satz: 6,67 Prozent

Kalk. Zins = (Buchwert 01.01. + Buchwert 31.12.) x 0,5 x Zinssatz 3,5 %

	Jahr der Investition	Jahr der Investition + 1	Jahr der Investition + 2	Jahr der Investition + 3
Abschreibungen	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
Kalk. Zinsen	3.045,00 €	2.835,00 €	2.625,00 €	2.415,00 €

Die technische Gebäudeleittechnik für die Bereiche Heizung - Sanitär - Raumlufttechnik und Badewassertechnik des vor über 40 Jahren erstellten Hallenbades ist nach dem langjährigen Betrieb abgewirtschaftet und entspricht folglich nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik.

Die oben genannten technischen Anlagen wurden im Zeitraum von 2005 bis 2010 mit einem Kostenaufwand von rd. 600.000 € erneuert, die vorhandene Gebäudeleittechnik wurde damals jeweils nur angepasst und steht mangels Ersatzteile derzeit zur Sanierung an.

A) Erneuerung Gebäudeleittechnik

Zur Erneuerung der Gebäudeleittechnik müssen insbesondere die nachfolgend aufgestellten Bedingungen vom Auftragnehmer abgearbeitet und erstellt werden:

- Bearbeitung der Regelkreise entsprechend der Anlagenfunktionsbeschreibung und Aufgabenstellung; Erstellen der Regelschemen sowie Belegungspläne.
- Umsetzen der Regelschemen in die Programme der Automationsstationen und Raumcontroller der Gebäudeautomation sowie einspielen dieser Programmierung in die entsprechenden Komponenten.
- Einmalige Einstellungen der Sollwerte und Schaltpunkte an den Regelgeräten, Inbetriebnahme der Regel- bzw. GLT-Anlage und fachgerechte Einregulierung.
- Die Visualisierungsoberfläche nach Absprache mit dem Auftraggeber erstellen und auf die vorgesehene Hardware in der IT Infrastruktur lizenziert und installieren.
- Erstellen der Pläne, Dokumentationsunterlagen und Visualisierungsunterlagen
- Einmalige und umfängliche Einweisung des Bedienungspersonals.

Folgende Leistungen müssen dann noch zusätzlich und bauseits erfolgen:

- Evtl. erforderliche Gerätemontagen, Verschraubungen, Gegenflansche, Schrauben und Dichtungen, etc. z.B. für Regelventile
- Setzen von Tauchhülsen und Ventilen, Einbau von Drosselklappen
- Maurer-, Trockenbau-, Maler- und Schlosserarbeiten
- Anklemmen sowie Drehfeldmessungen der Schaltschrankeinspeisungen

Durch die Erneuerung der Gebäudeleittechnik wird zudem eine übersichtliche und einfache Bedienung aller angeschlossenen Komponenten erreicht. Die Abläufe innerhalb der Bereiche Heizung – Sanitär – Raumluft- und Badewassertechnik können untereinander leichter optimiert werden.

B) Kosten und Finanzierung

Die Kosten für diese Baumaßnahme betragen gemäß Kostenschätzung rd. 65.000 €, für bauseitige Leistungen müssen rd. 25.000 € eingeplant werden.

Im Haushaltsplan der Stadt sind für diese Maßnahme im Finanzhaushalt 2021 90.000 € eingestellt.

Pfullingen, 23.02.2021

Seeger

Reusch